

Lieferkettenbezogene Sorgfaltspflichten - Praxis und Entwicklungen, Live Online

Nutzen

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) hat mit seinem Geltungsbeginn am 1. Januar 2023 umfassende Sorgfaltspflichten zum Schutz menschenrechtlicher und umweltbezogener Belange mit sich gebracht. Durch die Absenkung des Schwellenwertes für die Eröffnung des Anwendungsbereichs von mindestens 3.000 Mitarbeitern im Jahr 2023 auf mindestens 1.000 Mitarbeiter ab dem Jahr 2024 werden die Anfragen aber auch die Kontroversen um das LkSG weiter zunehmen. Eine weitere Absenkung der Schwellenwerte könnte durch die gegenwärtig im Gesetzgebungsverfahren befindliche Sorgfaltspflichten-Richtlinie der EU eingeführt werden.

Flankiert wird dieser Trend durch weitere neuen, sektorspezifische Sorgfaltspflichten, beispielsweise zu Kobalt, natürlichem Grafit, Lithium und Nickel in Batterien und zur Entwaldungsfreiheit bei der Produktion von Holz, Kaffee, Kakao, Soja, Palmöl, Kautschuk und Rindern. Dieses Seminar ordnet die geltenden Vorgaben in ihren rechtlichen Kontext ein und vermittelt, auch auf Basis der Handreichungen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), praktische Ansätze zur Umsetzung.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle Entscheidungsträger/-innen und Compliance-Verantwortliche aus Unternehmen aller Branchen und Größen. Dies umfasst insbesondere Geschäftsführer/-innen, Abteilungs- und Bereichsleiter/-innen, Regulatory Affairs Manager/-innen, Mitarbeitende aus dem Einkauf, Mitarbeitende aus Rechtsabteilungen und Compliance-Verantwortliche. Die Inhalte sind dabei so ausgerichtet, dass diese sowohl direkt in die jeweiligen Anwendungsbereich fallenden Unternehmen als auch indirekt Betroffenen hilfreiche Informationen bieten.

Veranstaltungsinhalt im Überblick

Das Seminar bietet Ihnen einen strukturierten Überblick über die zunehmend komplexe Regulierungslandschaft der lieferkettenbezogenen Sorgfaltspflichten. Sie lernen dabei die Grundbegriffe der Rechtsakte kennen und erfahren, wie Sie die gesetzlichen Vorgaben im praktischen Unternehmensalltag umsetzen können.

Die nachfolgenden Rechtsakte stehen dabei im Zentrum des Seminars:

- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)
- EU-Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit (CSDDD)
- Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten
- Verordnung über ein Verbot von in Zwangsarbeit hergestellten Produkten

- Batterieverordnung und Konfliktmineralienverordnung

Veranstalter

IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH

Termin

Datum

16.10.2024 - 17.10.2024

Ort

Ingolstadt

Dauer

0.5 Tage

Termininformationen

2 Vormittage 9.00-13.00 Uhr

Veranstaltungsinhalt im Detail

Im Seminar werden Sie die unterschiedlichen Strukturen der einzelnen Rechtsakten kennenlernen und darauf basierend auch deren Zusammenspiel in der Praxis

:

- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)
 - Anwendungsbereich
 - Sorgfaltspflichten im Detail
 - Zusammenarbeit in der Lieferkette
 - Sanktionen und Haftung
 - Praktische Einblicke
- EU-Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit (CSDDD)
 - Abweichungen im Vergleich zum LkSG
 - Ausblick und Auswirkungen
- Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten
 - Anwendungsbereich
 - Sorgfaltspflichten im Detail

- Verordnung über ein Verbot von in Zwangsarbeit hergestellten Produkten
 - Anwendungsbereich
 - Behördliche Überwachungspflicht
- Batterieverordnung und Konfliktmineralienverordnung
 - Anwendungsbereiche
 - Zusammenspiel in der Praxis

Methoden

Das Seminar wird sich im Wesentlichen um die strukturierte Vermittlung der gesetzlichen Vorgaben und deren Übertragung auf die Praxis konzentrieren.

Gesamtsumme

460,00 €

IHK Akademie Ingolstadt

Despag-Straße 4a
85055 Ingolstadt



Kontakt

Fragen zur Anmeldung/Beratung



Viktoria Palej

+49 841 93871 -25

Palej@ihk-akademie-muenchen.de